

⁷⁾ Deutsche Uhrmacherzeitung Nr. 15/1912.
In Abweichung davon berichtet das Allg. Journal der Uhrmacherkunst 13/1912, dass die Hauptuhr täglich durch die Sternwarte Stuttgart kontrolliert wird.

Ende der 1930er Jahre wurde bei Junghans die Uhrenreglage bereits mit einer Zeitwaage vorgenommen

⁸⁾ Kuckuck, Julius: "Die Uhrenindustrie des Württembergischen Schwarzwald," Tübingen 1906.

Ebenso Dienstag, Paul: "Die deutsche Uhrenindustrie", Leipzig 1910.

Dienstag warnte gar vor dem Unterfangen, eine Taschenuhrfertigung in Konkurrenz zur Schweiz aufzubauen. "Mag die Schweiz das Land der Taschenuhren bleiben, Deutschland das der Wanduhren; es werden dadurch bedeutende Opfer an Zeit und Geld erspart, die einem Kampf beider Länder auf diesem Gebiet nur nutz- und zwecklos verausgabt würden und dadurch nicht im Interesse einer gesunden Wirtschaftspolitik beider Länder gelegen wäre."

⁹⁾ Leipziger Uhrmacherzeitung 13/1912.
S. 201 - 203

¹⁰⁾ Deutsche Uhrmacherzeitung 13/1912.
S. 209 - 212

¹¹⁾ Allg. Journal der Uhrmacherkunst 13/1912.
S. 203 - 206

12) Zur Produktion der verschiedenen Taschenuhrqualitäten nach dem Ersten Weltkrieg vergl. hierzu Gittinger, P., Dipl. Ing.: "Die Taschenuhrenezeugung des Schwarzwaldes." In: Die Uhrmacherkunst Nr. 3, 4 und 8/1923.
Ebenso Dessel, Ernst: "Die deutsche Uhrenindustrie und ihre Gegenwartsfragen", Inauguraldissertation zur Erlangung der Doktorwürde an der Eberhard Karls Universität Tübingen 1928.

¹³⁾ Junghans, Oskar, Dr.: Denkschrift vom 28. Juni 1927: Die Gründung eines Forschungsinstitutes. (Privatarchiv Gernot Stähle).

¹⁴⁾ Zweckmäßigkeit und Möglichkeit der Aufrechterhaltung und des Ausbaus der deutschen Qualitäts- Taschen- und Armbanduhrenindustrie. Schramberg 24. April 1933.
Die Adressaten der Denkschrift waren staatliche Stellen, Verbände und Gewerkschaften. (Privatarchiv Gernot Stähle).

¹⁵⁾ Erwiderung auf die Schmähchrift des Hans Willibald Tümena von Helmut Junghans vom 18. Juni 1946 sowie "Erklärung" von Helmut und Arthur Junghans vom 7. März 1946 (Stadtarchiv Schramberg).

¹⁶⁾ Niederschrift über Beratungen des Bürgermeisters mit den Ratsherren vom 13. November 1947.

¹⁷⁾ Im Junghans Doku-Center befinden sich zu diesem Themenpunkt mehrere Meter laufende, noch nicht ausgewertete Akten. Weitere Quellenbestände zur Demontage finden sich in dem unter Fußnote 1 angeführten Aufsatz von Carsten Kohlmann.

¹⁸⁾ Vergl. hierzu:
Brunner, Gisbert L.:
Mechanische Armbandchronometer aus der Manufaktur von Junghans in Schramberg/Schwarzwald.
In: Alte Uhren 4/82.
S. 312 - 320
Trippler, Hartmut: Mechanik für Millionen.
In: Klassik Uhren 5/98.
S. 1 - 13

¹⁹⁾ Hinweise zur Thematik von Kompensationsspiralen und Kompensationsuhren finden sich bei Reutebuch, Richard:
"Der Uhrmacher", Ulm 1951, Seite 432-436.